

# AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

## Kinder- und Jugendarzt\*

als erste Anlaufstelle untersucht dieser im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen auch das Gehör und die Sprache und leitet weitere Hilfen sowie Beratung ein.

## Weitere Arztbesuche zur Abklärung

Wann: bei Auffälligkeiten, die einen medizinischen/psychosozialen Hintergrund haben könnten

Wie: mit der Versichertenkarte; ggf. erfolgt eine ärztliche (Kinder- und Jugendarzt/Hausarzt) Überweisung

- **HNO-Arzt** zur Abklärung von möglichen Hörschwierigkeiten
- **Phoniatler/Pädaudiologe** zur Untersuchung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen (z.B. Medizinische Hochschule Hannover, MHH)
- **Zahnarzt/Kieferorthopäde** zur Untersuchung von Zahnfehlstellungen, die Einfluss auf das Schlucken und Sprechen haben können
- **Kinder- und Jugendpsychiater** zur Abklärung von psychischen Ursachen

## Logopäden/ Sprachtherapeuten

Wann: bei deutlichen Auffälligkeiten in der Sprache (Aus-sprache, Grammatik, Sprach-verstehen)

Wie: eine ärztliche Verordnung ist notwendig

- Wo finde ich Logopäden/  
Sprachtherapeuten:  
Über die Internetseiten der beiden großen Berufsverbände („Therapeutensuche“ nach PLZ)
- Liste mit Logopäden in Stadt und Landkreis Hildesheim → [www.landkreishildesheim.de](http://www.landkreishildesheim.de) (Suchwort: „Logopäde“)
  - **dbl**– Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V. → [www.dbl-ev.de](http://www.dbl-ev.de)
  - **dbs**– Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e. V. → [www.dbs-ev.de](http://www.dbs-ev.de)

## Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Wann: bei Auffälligkeiten, die nicht nur die Sprache betreffen

Wie: eine Überweisung des Kinderarztes ist erforderlich

Wo finde ich diese:

- **SPZ Hannover** → [www.spz-hannover.de](http://www.spz-hannover.de)
- **SPZ Braunschweig** → [www.klinikum-braunschweig.de/217.0.html](http://www.klinikum-braunschweig.de/217.0.html)
- **SPZ Celle** → [www.akh-celle.de/patienten-besucher/kliniken-zentren-pflege/sozialpaediatrisches-zentrum/](http://www.akh-celle.de/patienten-besucher/kliniken-zentren-pflege/sozialpaediatrisches-zentrum/)
- **SPZ Göttingen** → [www.kinderklinik.uni-goettingen.de](http://www.kinderklinik.uni-goettingen.de)
- **SPZ Wolfsburg (ZEUS)** → [www.klinikum.wolfsburg.de/kliniken/institut-e-und-zentren/zeus/](http://www.klinikum.wolfsburg.de/kliniken/institut-e-und-zentren/zeus/)

## Hör- und Sprachheilberatung (im Gesundheitsamt)

Wann: bei Auffälligkeiten bzgl. Sprache und/oder Hören bzw. wenn ambulante Therapien nicht ausreichen

Wie: durch Ihren Anruf (Überweisung ist nicht erforderlich)

Was: individuelle Beratung, Begutachtung, Behandlungsempfehlung z. B. bei Aufnahme in einen Sprachheilkindergarten

Wo: Gesundheitsamt: „Hör- und Sprachheilberatung“ des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes → [www.landkreishildesheim.de/ge-sundheitsamt](http://www.landkreishildesheim.de/ge-sundheitsamt)

**Sprachheilkindergärten** in der Region:

- Hildesheim → [www.sprachheilkindergarten-hildesheim.de](http://www.sprachheilkindergarten-hildesheim.de)
- Bad Salzdetfurth → [www.awo-ol.de/Einrichtungen/Bad-Salzdetfurth/Sprachheilkindergarten/](http://www.awo-ol.de/Einrichtungen/Bad-Salzdetfurth/Sprachheilkindergarten/)

## Weitere Institutionen zur Diagnostik und Beratung

### Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH)

Wann: bei (Verdacht auf) Hörstörungen und/oder auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS)

Wie: durch Ihren Anruf (Überweisung ist nicht erforderlich)

Was: Hörtestungen und Überprüfung der auditiven Verarbeitungs-/Wahrnehmungsleistungen sowie individuelle Beratung → [www.lbzh-hi.de](http://www.lbzh-hi.de)

### Kind im Mittelpunkt (KiM)

(Lehr- und Forschungsambulanz der Universität Hildesheim)

Wann: bei Auffälligkeiten, die nicht nur die Sprache betreffen (z.B. Motorik, Verhalten, emotionale Schwierigkeiten) sowie bei Mehrsprachigkeit

Wie: durch Ihren Anruf in der Telefonsprechstunde

→ [www.uni-hildesheim.de/kim](http://www.uni-hildesheim.de/kim)

\* zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Flyer auf die männliche Form der Berufsbezeichnung zurückgegriffen. Die jeweiligen Kolleginnen sind selbstverständlich ebenso angesprochen.

# Liebe Eltern,

## Ihr Kind ist einmalig!

Das gilt auch für seine sprachliche Entwicklung. So unterscheiden sich Kinder beispielsweise enorm darin, in welchem Alter sie wie viel sprechen. Für Eltern ist es deshalb gar nicht so einfach, mögliche Verzögerungen oder Störungen der Sprachentwicklung zu erkennen.

Dieser Flyer bietet Ihnen Tipps, wann Hilfe für Ihr Kind erforderlich ist, wo Sie diese in Ihrer Nähe finden und was Sie selbst als Eltern im Alltag tun können, um Ihr Kind in seiner Sprachentwicklung zu unterstützen.

## Wann ist Hilfe erforderlich?

- Sie machen sich Sorgen über die Sprachentwicklung Ihres Kindes oder die Erzieher sprechen Sie diesbezüglich an.
- Ihr Kind spricht an seinem 2. Geburtstag weniger als 50 Wörter bzw. kombiniert diese nicht zu kleinen Sätzen wie z.B. „Mama haben“.
- Ihr Kind spricht so undeutlich/unverständlich („eigene Sprache“), dass es nur innerhalb der Familie gut verstanden wird.
- Ihr Kind kann mehrere Laute nicht korrekt aussprechen und/oder entwickelt sich im Bereich Grammatik/Wortschatz nicht weiter.
- Ihr Kind vermeidet auf Grund seiner sprachlichen Probleme Sprechsituationen, zeigt zunehmend auffälliges Verhalten oder wird gehänselt.
- Ihr Kind stottert über mehr als 6 Monate (anhaltend oder wiederholt) so stark, dass der Sprachfluss deutlich unterbrochen wird.

**Werden Verzögerungen/Störungen der Sprachentwicklung frühzeitig erkannt, kann Ihr Kind bestmöglich unterstützt werden!**

## Was können Eltern tun?

- Erleben Sie mit Ihrem Kind, dass das Sprechen **Spaß** macht und **verbindet**.
- Nehmen Sie sich Zeit zum gemeinsamen **Spielen, Singen** und **Reimen**.
- **Hören** Sie Ihrem Kind **aufmerksam zu** und nehmen Sie sich Zeit für Gespräche.
- Achten Sie beim Sprechen auf **Blickkontakt**.
- Geben Sie Ihrem Kind **Zeit** und **Gelegenheit** zum **Sprechen** und **Antworten**:
  - gemeinsames Sprechen über Bilder und Geschichten während des Bilderbuchanschauens oder Vorlesens
- Nutzen Sie die **Sprechanlässe** des Alltags für Gespräche mit Ihrem Kind:
  - gemeinsames Erledigen von Hausarbeiten
  - gemeinsames Essen, Baden, Wickeln, ...
  - gemeinsames Spielen mit Bausteinen, Autos, Puppen, auf dem Spielplatz, ...
- **Greifen** Sie das Gesagte **positiv auf** und **wiederholen** Sie es noch einmal **richtig** (ohne auf Fehler hinzuweisen).
- Wenn Ihr Kind **stottert**, warten Sie in Ruhe ab, bis es ausgesprochen hat und geben Sie ihm die Gewissheit, dass Sie zuhören.

**Achten Sie auf das, was Ihr Kind sagt und nicht darauf, wie es etwas sagt.**

**Ganz wichtig ist, dass Ihrem Kind die Freude am Sprechen erhalten bleibt.**

## An wen kann ich mich wenden?

- Der Kinder- und Jugendarzt kann feststellen, ob sich Ihr Kind „nur mehr Zeit lässt“ oder ob eine Verzögerung/Störung vorliegt, die behandelt werden sollte.
- **Anlaufstellen in und um Hildesheim finden Sie in der umseitigen Grafik.**

# ELTERNWEGWEISER SPRACHE

**An wen kann ich mich wenden in und um Hildesheim?**

Kind

Eltern

Pädagogisches  
Fachpersonal

Weitere  
Anlauf-  
stellen ?